

Teilhaben. Einmischen.

Zukunft schaffen

Motoren des grünen Wandels

Für ein solidarisches Zusammenleben

Teilhabe ist eine elementare Bedingung für Gerechtigkeit: Teilhabe am Arbeitsmarkt, Teilhabe an der Bildung, Teilhabe an sozialer Sicherung, Teilhabe an einem Gesundheits- und Pflegesystem und ... und....

Die Cuxhavener GRÜNEN stehen für eine gleichberechtigte gesellschaftliche Einbindung von Menschen - ob Mann oder Frau, ob Jung oder Alt, als Familie oder Single, mit oder ohne Migrationshintergrund, egal welcher sexuellen Identität (schwul? lesbisch? hetero? trans?), ob reich oder arm, ob geistig oder körperlich behindert, ob christlich, jüdisch, atheistisch oder Islam oder oder ... Menschen sind unterschiedlich – in jeder Hinsicht. Die Menschen in ihrer Verschiedenheit zu akzeptieren und sie in ihrer Selbstbestimmung und selbstständigen Entscheidungsfähigkeit zu stärken ist unser Ziel.

Gleiche Teilhabechancen, das setzt voraus, dass keine Unterschiede zwischen den Menschen gemacht werden. Gleiche Teilhabe bedeutet, dass gleiche Zugänge bestehen zum sozialen und kulturellen Leben der Stadt. Ein langer Weg – wir GRÜNEN arbeiten daran. Jeder Mensch soll die gleichen Chancen haben, das eigene Leben selbst gestalten zu können.



Bild der Heinrich-Böll-Stiftung zur Kampagne:
Re:Claim Human Rights! Menschenrechte einfordern – umsetzen – garantieren

Fundort: <https://www.boell.de/de/2015/04/22/themenschwerpunkt-reclaim-human-rights>

Was bedeutet Teilhabe in Cuxhaven? Kinder, Jugendliche im Blick haben...

Kinder, Heranwachsende müssen dabei endlich in den Mittelpunkt unserer Gesellschaft rücken. Wir GRÜNEN

setzen uns dafür ein, dass nicht nur in den Kindergärten, sondern auch in den Schulen der Gedanke an einer inklusiven Gesellschaft Fuß fasst und umgesetzt wird, in der die Wünsche und Potentiale der Kinder und Jugendlichen im Mittelpunkt stehen.

- Die Inklusion in Kindertagesstätten und Schulen von Kindern mit und ohne Behinderungen ist überfällig.
- Kinder mit und ohne Behinderung haben ein Recht auf individuelle Förderung.
- Der weitere Ausbau der Kitas und Krippen ist die Voraussetzung für faire Startchancen aller Kinder.
- Die GRÜNEN in Cuxhaven setzen sich für umfassende, ausreichend finanzierte Ganztagsangeboten ein. Dabei dürfen bestehende, in der Vergangenheit bewährte Ganztagsangebote nicht zerschlagen werden. Z. B. leisten die Horte in der Stadt Cuxhaven eine hervorragende Arbeit, die es zu erhalten oder zumindest in das Ganztagsangebot der Schulen zu integrieren gilt.
- Wir GRÜNEN haben uns immer für eine Gesamtschule eingesetzt und werden dies weiterhin tun.
- Beim Übergang von der Schule in den Beruf haben nach wie vor einige Jugendliche aus unterschiedlichen Gründen Schwierigkeiten. Die Unterstützungs- und Begleitungsangebote bereitzustellen und zu bündeln – wie in der Jugendberufsagentur – halten wir für sinnvoll.

... und Familie?

Familie ist überall dort, wo Menschen verbindlich füreinander Verantwortung übernehmen. Familien brauchen Zeit. Viele Alleinerziehende und ihre Kinder brauchen besondere Unterstützung. Noch immer sind sie besonders von Armut bedroht.

Wird die Betreuungs- und Begleitungsstruktur ausgebaut, so bedeutet das für uns GRÜNE, dass Gesellschaft Verantwortung übernimmt. Keinesfalls darf es in Bevormundung enden, die Vielfalt ist wichtig. Unter diesem Punkt fallen für uns auch alle Sanktionen, die Bezieher/innen von Arbeitslosengeld II betreffen – sie gehören abgeschafft (wir sehen uns hier in besonderer Verantwortung, denn dieses „System“ ist unter einer rot-grünen Bundesregierung eingeführt worden).

Einflussmöglichkeiten bei der Auftragsvergabe durch die Stadt nutzen... wie kann das aussehen?

Neben dem Ausbau der Betreuungsinfrastruktur ist es aus unserer Sicht wichtig Gewerkschaften und Betriebsräte zu stärken, um den Wunsch nach flexiblen Arbeitszeitmodellen, die es Familien ermöglichen Beruf und Familie zu vereinbaren, durchzusetzen.

- Wir GRÜNE fordern, dass auch die Stadt Cuxhaven hier mit gutem Beispiel vorangeht. So sollten bei Ausschreibungen und der Auftragsvergabe neben dem Preis auch positiv die Entscheidung beeinflussen, wenn die Bewerber/innen um Aufträge tarifgebunden sind, ausbilden, in der Vergangenheit bereits qualitativ gute Arbeit ablieferten, Leiharbeiter/innen und geringfügig Beschäftigte höchstens in geringem Umfang, aber gleich bezahlt, beschäftigen usw. Die Grünen werden sich dafür einsetzen, hier ein Bewertungssystem durch eine Diskussion in den Ausschüssen zu entwickeln. Unser Ziel ist, dass faire Arbeitsbedingungen bei Auftragsvergaben entscheidend sind und nicht, wer Arbeitnehmer/innen am besten ausbeuten kann, um somit Arbeiten/Dienstleistungen am günstigsten anzubieten. Diese Spirale muss gestoppt werden.

Demografischer Wandel – das ist Realität... Was ist zu tun?

In Cuxhaven ist jede/r viert/e Einwohner/in über 65 Jahre alt. Diese Entwicklung bedeutet, die Bedürfnisse der Seniorinnen und Senioren zu berücksichtigen, ohne die junge Bevölkerung aus dem Blick zu verlieren. Als GRÜNE wollen wir eine kinderfreundliche Stadt, aber auch Lebensqualität, Teilhabe und Selbstständigkeit für die Menschen im Alter. Dazu bedarf es Begegnungsstätten für Jung und Alt und eine Infrastruktur, die es den hier lebenden Menschen ermöglicht, die Angebote unserer Stadt wahrzunehmen.

Gerade mit Blick auf die wachsende Anzahl der von Altersarmut betroffenen Personen, aber auch auf die Jugendlichen, die noch nicht über ein entsprechendes Einkommen verfügen, müssen Freizeit-, Bildungs- und Wohnangebote im bezahlbaren Rahmen bleiben.

Wir fordern, dass das öffentliche Verkehrsnetz so angepasst wird, dass jede/r die Möglichkeit hat, auch ohne Auto zum Einkaufen, zu kulturellen Angeboten oder zu (Event)Veranstaltungen zu kommen.

Wir setzen uns ein für saubere und attraktive Spielplätze. Für Kinder, Eltern und Großeltern ist dies ein Ort der Begegnung. Ein Ort, wo wir von unseren Kindern lernen können, wie unbefangen das Zusammenspiel zwischen den Generationen und unterschiedlichen Nationen sein kann.

Die Flüchtlinge kamen zu uns

Nur im Zusammenleben der unterschiedlichen Kulturen kann Integration gelingen. Viele Menschen sind zu uns gekommen, sie flohen vor Unterdrückung und

Krieg – die Entscheidung, das Heimatland zu verlassen, fällt keiner und keinem leicht.

- Wir GRÜNE fordern, Flüchtlinge so unterzubringen, dass der Wohnraum angemessen und nicht in den sogenannten Gettos liegt.
- Die Angebote für das Erlernen der deutschen Sprache müssen deutlich erhöht werden.
- Angebote, die Kenntnis und Wissen über die Verschiedenheit der unterschiedlichen Kulturen vermitteln, sollten weiter gefördert werden. Dieses kann zu mehr Verständnis untereinander und auch zu einer Bereicherung des kulturellen Angebots der Stadt Cuxhaven führen. Gute Beispiel dafür sind Angebote wie zum Beispiel die Fast-Food-Karawane auf dem Kaemmererplatz Ende Mai 2016 - rund 20 Foodtrucks und Straßenküchen boten eine internationale Gaumenvielfalt. Das Europafest oder Angebote wie im Mehrgenerationenhaus – das sind gute Beispiele für städtische Angebote. Ausdrücklich wollen wir das Engagement bürgerschaftlicher, selbst ins Leben gerufener Initiativen hervorheben – prima!



Dies ist das Bild zum Gerechtigkeitkongress der GRÜNEN (Motto: Es ist genug für alle da!), der am 17. und 18. Juni in Berlin stattfand. Nähere Informationen unter: <https://www.gruene.de/themen/gerechtigkeit/es-ist-genug-fuer-alle-da.html> Foto: © Fotomontage/iStock

Und alles in Allem.....

- Die städtischen Bildungs- und Kultureinrichtungen (wie z. B. Stadtbibliothek, Volkshochschule, Museen, Theater) müssen gestärkt werden.
- In Cuxhaven bestehen viele Initiativen. Der Austausch und die gegenseitige Bereicherung privater, bürgerschaftlicher Initiativen und professioneller Strukturen ist voranzubringen. Die Stadt Cuxhaven soll hier Verantwortung übernehmen, indem sie unterstützt und strukturiert. Nachzudenken wäre über „runde Tische“ und „selbst verwaltete Finanzierungstöpfe“.

Zum Hintergrund für diesen Beitrag zur grünen Welle:

- Wir – Christine Babacé, Robert Babacé, Marianne Peus und Elke Roskosch-Buntemeyer – wir alle vier haben diesen Artikel zusammen geschrieben – wir haben alle unsere besondere Sichtweise, aber wir vier sind engagiert und „überzeugt“ vom ... Teilhaben, Einmischen, Zukunft gestalten.